

Von Gottes Gnaden Wir Ernst, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, ... Entbieten hiermit Unsern Prälaten, denen von der Ritterschaft, Amts-Hauptleuten, Amts-Verwesern, Richtern, Bürgermeistern und Richtern der Städte, Gleits-[Einnehmern, ... Unsern Gruß und Gnade, und fügen dabey zu wissen: ... eine neue ausreichende Special-Gleits-Ordnung für den Bezirk des Amtes Altenburg entwerfen, ...] : [Zu Urkund mit Unserm Fürstlichen Insiegel bedruckt und gegeben zu Altenburg den 24sten Martii 1784]

4001409-5

Ernst II., Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzog

8 MS 28524(9)

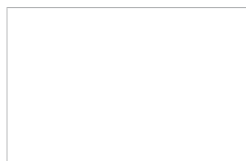
https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00036824

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



urn:nbn:de:urmel-960dab2f-5e63-4784-abdd-c1468360d4884-00022070-11

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



9

Von Gottes Gnaden
Wir ERNST,
Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve
und Berg, auch Engern und West-
phalen, Landgraf in Thüringen,
Marggraf zu Meissen, gefürsteter
Graf zu Henneberg, Graf zu der
Mark und Ravensberg, Herr zu
Ravensstein und Tonna
ꝛ. ꝛ.

Entbieten hiermit Unsern Prälaten, denen
von der Ritterschaft, Amts-Hauptleuten,
Amts-Verwesern, Richtern, Bürger-
meistern und Richtern der Städte, Gleits-
M Ein-

urn:nbn:de:urmel-960dab2f-5e63-4784-abdd-c1468360d4884-00022070-11

Einnehmern, Schultheißen, Gemeinden,
auch allen Unterthanen, Einwohnern und
Schutzverwandten Unseres Fürstenthums Al-
tenburg, Unsern Gruß und Gnade, und
fügen dabei zu wissen:

Welchergestalt Wir auf unterthänig-
stes Nachsuchen Unserer getreuen Stände
für gut gefunden haben, eine neue ausrei-
chende Special-Gleits-Ordnung für den
Bezirk des Amtes Altenburg entwerfen,
zum Druck befördern und publiciren zu las-
sen. Gebieten und befehlen daher allen
Unsern Unterthanen, wes Standes und
Würden dieselben seyn mögen, sich hiernach
allenthalben gehorsamlich zu achten, den
Gleits-

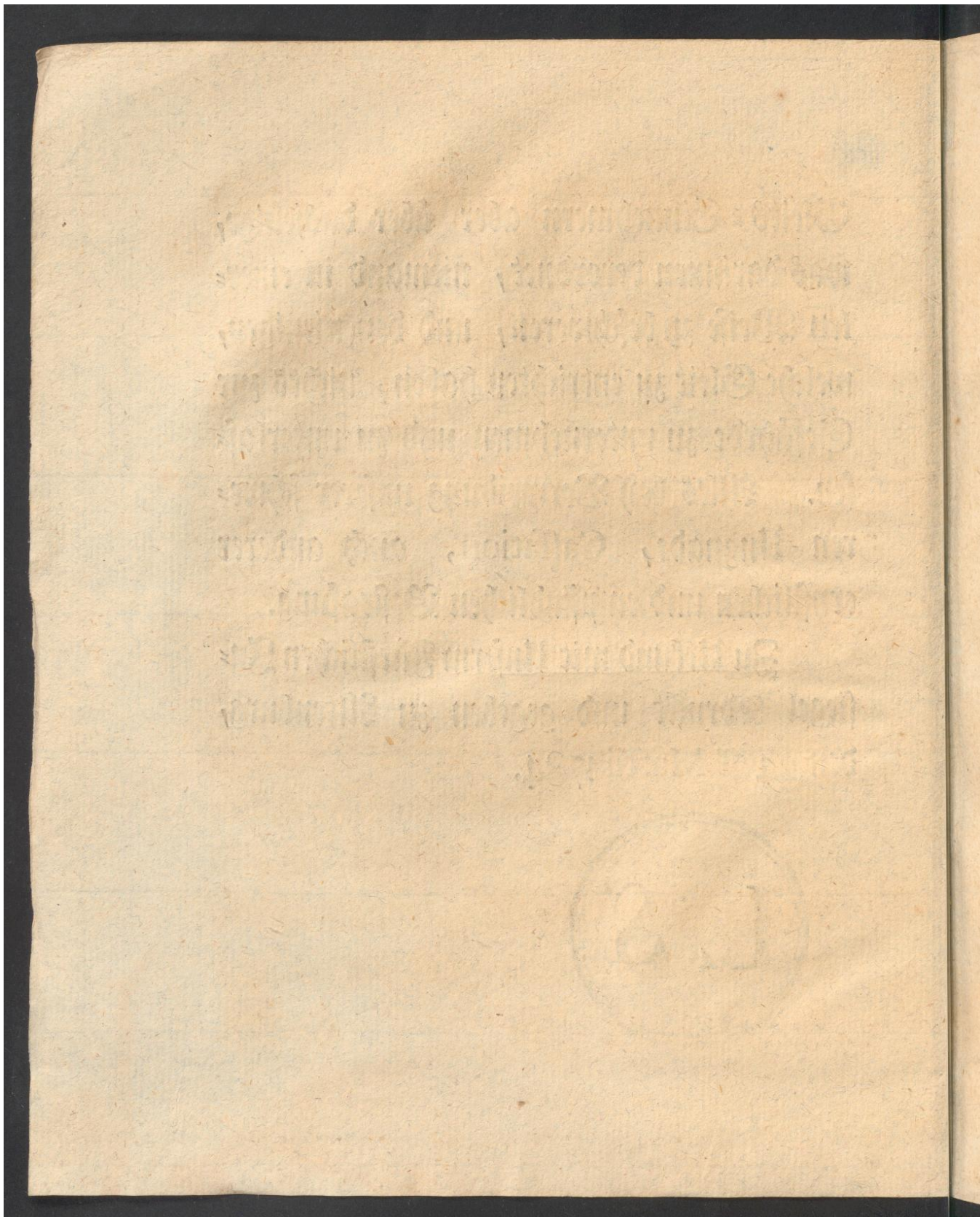
urn:nbn:de:urmel-960dab2f-5e63-4784-abdd-c1468360d4884-00022070-27

Gleits = Einnehmern aber über dasjenige,
was darinnen verordnet, niemand in einer-
ley Weise zu beschweren, und denenjenigen,
welche Gleit zu entrichten haben, nichts zur
Gefährde zu unternehmen und zu unterlas-
sen. Alles bey Vermeidung unserer schwe-
ren Ungnade, Cassation, auch anderer
ernstlichen und empfindlichen Bestrafung.

Zu Urkund mit Unserm Fürstlichen In-
siegel bedruckt und gegeben zu Altenburg,
den 24^{ten} Martii 1784.



urn:nbn:de:urmel-960dab2f-5e63-4784-abdd-c1468360d4884-00022070-30



urn:nbn:de:urmel-960dab2f-5e63-4784-abdd-c1468360d4884-00022070-48